

Internatswahnsinn

[Kooperation mit HunterLeon]

Von Maire

Kapitel 7: Reise nach Hause

~ 1 Woche Später~

Es war Freitag und somit würde sein Vater bald kommen, um mit ihm nach Hause zu fahren. Er war schon aufgereggt. Ihm kam es wie eine halbe Ewigkeit vor, dass er bei den anderen beiden gewesen war. Die vergangene Woche hatte er sich auf Heute gefreut. Die Woche über war nichts weiter aufregendes passiert und sowieso war sie wegen seiner Freude so schnell vergangen. Er hatte ein paar Dinge mit Sanji und Zorro unternommen. Doch öfter hatte er sich zurückgezogen und mit Ace Bild gesprochen oder es einfach nur angesehen.

Nach der letzten Schulstunde wartete er auf dem Hof, auf seinen Vater.

"Hey Ruffy. Wartest du auf deinen Vater?" erschien Law plötzlich neben ihm.

"Ja." nickte dieser lächelnd. "Er müsste bald kommen."

"Darf ich mit dir warten?"

"Klar." stimmte der Jüngere zu. "Das mein Vater endlich mal wieder Zeit für mich hat ist toll, hatte er schon lange nicht mehr." erzählte er.

Law nickte "Ja. Hast du erzählt." er sah auf die Uhr. "Aber sag mal. Hätte er jetzt nicht schon längst da sein sollen?"

"Vielleicht steht er ja im Stau oder so." mutmaßte Ruffy.

"Ruf ihn doch mal an." schlug Law vor. Im selben Moment klingelte Ruffys Handy auch schon.

"Das ist er bestimmt, um zu sagen, das er später kommt." lächelte er und ging ran.

"Ruffy? Hey mein Junge. Es tut mir unendlich Leid. Aber ich habe einen wichtigen Außentermin. Ich muss unseren Ausflug leider verschieben..." kam es sogleich von Dragon.

"Okay...ja...ist okay Dad...das ist wichtiger versteh ich schon..." murmelte er und senkte enttäuscht den Blick.

"Ruffy, es tut mir unendlich leid." wiederholte er. "Ich hab versucht es zu verschieben, aber es ging leider nicht."

"Ja, Dad weiß ich doch." versuchte er sich seine Enttäuschung nicht anmerken zu lassen. "Dann nächstes Wochenende?" Wahrscheinlich könnte er da Heim können, aber der Ausflug würde wahrscheinlich da nicht gehen, wie er seinen Vater kannte.

"Ja. Dann auf jeden Fall, Versprochen."

"Okay... Dann bis dahin." legte er auf und steckte sein Handy zurück in die

Hosentasche.

Law sah ihn genau an. "Das hat sich jetzt nicht positiv angehört." stellte er fest.

Leise seufzte er. "Hat einen Außentermin und kann doch nicht..." erklärte er. "Warum freu ich mich überhaupt noch auf so was? Es ist ja nicht das erste Mal das er so etwas in letzter Sekunde absagt..."

"Das hat er schon öfter gebracht?"

"Ja, eigentlich so ziemlich jedes zweite Mal wenn wir einen Ausflug oder etwas Ähnliches geplant hatten..."

"Toller Vater..." murrte Law

"Er hat halt viel zutun im Job." meinte er. "Ich geh dann mal aufs Zimmer... Tschüss." hob er leicht die Hand.

Kurz sah er ihm noch nach, hob die Hand und fasste sich an die Nasenwurzel. "Ruffy?!" rief er ihm hinterher. Was tat er denn jetzt schon wieder?

"Ja?" drehte er sich zu ihm um.

"Komm wieder her."

"Wieso?" ging er zu ihm.

Er lies seine Hand sinken. "Wärst...du damit einverstanden, wenn ich mit dir in deine Heimatstadt fahr?"

"Was?" verwirrt sah er ihn an. "Das...das wäre echt toll...aber Sie haben doch bestimmt besseres zutun, wie das Wochenende mit einem Schüler, so viele Kilometer zu fahren um zwei Gräber zu besuchen."

Er seufzte "Nein. Eigentlich nicht."

"Wirklich? Danke, das wäre echt nett von ihnen." lächelte Ruffy aufrichtig.

"Du kannst ruhig Law zu mir sagen wenn wir unter uns sind." lächelte er leicht zurück. Irgendwie hatte er den Drang den Kleinen wieder zum Lächeln zu bringen. Dieses traurig sein passte einfach nicht zu Ruffy.

"Dann komm. Deine Sachen sind ja gepackt. Ich muss für mich noch schnell was packen."

"Danke...das ...ist echt toll von ihnen ...Law." lächelte er dankbar.

"Können wir gleich fahren? Zu mir? Wegen packen."

"Klar. Aber müssten Sie eigentlich nicht an Wochenende arbeiten?" es blieben ja immer einige Schüler da.

"Das passt schon. Ich hätte sowieso ganz frei, für solche Fälle gibst die Vertretung.

"Achso. Vielen Dank nochmal... Tut mir Leid das ich ihnen solche Umstände mache."

"Machst du nicht. Komm mit." Law ging los zu seinem Auto.

Beide stiegen ein.

Law fuhr zu sich. "Willst du warten oder mit rein?" sah er ihn an.

"Wenn ich darf würde ich mit rein."

"Ok...Dann komm." Law stieg aus und ging auf das Haus zu.

Er folgte ihm, im Haus angekommen meinte er noch zu ihm. "Das Benzingeld und so zahl ich ihnen natürlich zurück." versicherte der Sechszehnjährige ihm.

"Du darfst mich doch duzen." erinnerte er ihn. "Das ist schon ok. Für sowas musst du dein Taschengeld nicht ausgeben."

"Entschuldigung..." murmelte er. "Aber das sind doch so viele Kilometer, das wirkt sich doch auf den Tank aus und kostet wiederrum..."

"Ich verdiene nicht schlecht." erklärte er "Kannst dich ruhig umsehen, aber fass bitte nichts an." Law selbst verschwand ins Schlafzimmer.

Schweigend sah er sich um. Er würde Law das Geld für das Benzin schon irgendwie

zukommen lassen.

Der andere opferte für ihn schon sein Wochenende, da war das doch das mindeste. Kurze Zeit später erschien Law wieder bei ihm "Und? Wie gefällt es dir?"

"Ist schön eingerichtet." lächelte er.

"Mhmh. Manche sagen zu eintönig, aber ich mag es bunt eben nicht. Willst du noch aufs Klo oder was essen oder so?"

"Nein danke, hab ja noch im Internat zu Mittag gegessen." Er aß ja in letzter Zeit eh nicht viel.

"Na dann. Auf zum Auto." Ging der Schularzt, eine Hand am Griff seiner Tasche, voran. Am Wagen des Älteren angekommen, stiegen die beiden Schwarzhaarigen ein.

"Wenn du Hunger haben solltest, sag einfach bescheid, oder wegen Klo oder sonst was halt." Er startete den Wagen und fuhr los. "Jetzt wäre es nur nett, wenn du mir sagst, wo genau wir überhaupt hin müssen."

"Hast du ein Navi?" 500 km lang den Weg dirigieren würde schwierig werden.

"Sag mir doch einfach den Stadtnamen."

"Windmühlen Dorf."

Law überlegte Kurz. "Ok. Sagt mir was." er fuhr nun in die richtige Richtung.

"Das sind aber mehr als 500 km, bist du sicher dass du den ganzen Weg aus dem Kopf her kennst?" zweifelte der Jüngere ein wenig.

"Klar, hab einen guten Orientierungssinn. Mach dir keine Sorgen ich kann auch Schilder lesen." grinste er ihn scherzhaft an.

"Okay." Ruffy nickte leicht. "Weißt du denn, wann ungefähr wir da ankommen?" hakte er nach.

Als Antwort erhielt er von Law, dass sie bei gutem Verkehr am späten Nachmittag dort eintreffen würden.

"Okay." er kramte in seinem Rucksack und förderte einen Stift und ein Heft zutage.

"Macht es dir was aus, wenn ich während der Fahrt ein paar Hausaufgaben mach?" Leider hatten die Lehrer nicht gezögert ihnen auch übers Wochenende einige saufzugeben.

"Kannst mich ruhig fragen, wenn du was nicht weißt."

"Bist du denn gut in Deutsch?" Dies war das Heft das er gerade aufgeschlagen hatte.

"Ich spreche es, sollte reichen." meinte er ernst.

"Entschuldigung..." hatte er den anderen jetzt verärgert?

"Deswegen nicht. Also wenn du Fragen hast, sag es nur."

"Ich hab nur gefragt, ob du gut in Deutsch bist... Weil...naja ich spreche ja auch Deutsch... Aber bei dieser komischen Grammatik und den ganzen Dingen, wie Plusquamperfekt und so und diesen ganzen Zeitformen, komm ich manchmal durcheinander... Das gibt es in England nicht."

"Ja, da haben wir uns selbst ein Bein gestellt. Ich bin auch nicht perfekt darin, aber ich versuch es."

"Okay, danke." dann schwieg er und machte sich an seine Aufgaben.

Law konzentrierte sich aufs Fahren. "Hast du was dagegen, wenn ich die Musik an mache?"

Den Bleistift im Mund haltend, schüttelte der Jugendliche den Kopf. "Nö, mach nur."

"Ok." er stellte das Radio an und es erklang Klassische Musik.

Die Fahrt dauerte lange, doch dann waren sie kurz vor ihrem Ziel.

"Jetzt kannst du genauer sagen wohin, ok?"

Eifrig nickte er und beschrieb ihm den Weg zum Friedhof.

Law fuhr nach dem was ihm der Jüngere sagte.

Dann kamen so vor den schmiedeeisernen Toren des Friedhofes an.

"Willst du alleine gehen?"

"Du kannst auch ruhig mitkommen." meinte er und ging schon vor.

"Bist du sicher?" rief der Arzt ihm hinterher. Er wollte sich da nicht aufdrängen.

Doch Ruffy nickte nur und ging zu den Gräbern der beiden Menschen, die er verloren hatte.

Law blieb im angemessenen Abstand stehen, während Ruffy leise vor sich her sprach und etwas erzählte.

Der Sechszehnjährige zog einen orangenen Hut aus seinem Rucksack. "Schau Ace, ich hab ihn aufgehoben."

Law sah stumm zu.

Nach mehreren Minuten kam er zurück zu Law.

"Alles ok?"

„Ja." nickte er.

"Bist du alles losgeworden was du wolltest?"

"Ja...danke noch mal..." er sah noch mal zum Grab. "War schön mal wieder mit ihnen...zu sprechen...so dämlich das auch klingt..."

Er wuschelte Ruffy durchs Haar. "Komm. Ich lad dich zu einem Eis ein." drehte er sich um.

Ruffy folgte ihm. "Law? Darf ich dich mal was fragen?"

"Immer doch." sah er kurz zu ihm.

"Naja...ist mir ein bisschen unangenehm die Frage." rieb er sich über den Arm.

Law blieb stehen und drehte sich zu ihm "Was gibt es? Spuck es aus."

Kurz schwieg er noch, ehe er damit rausrückte. "Naja...die anderen im Internat haben mir gesagt, das du komisch seist und deine Patienten lieber quälst und so... Aber ich finde dich nett...warum reden die anderen so?"

"Da muss dir doch nichts unangenehm sein. Es ist halt meine Art. Ich quäle die kleinen Knirpse nicht. Die dramatisieren. Sind halt kleine Memmen, die bei jeder Berührung von einem gebrochenen Finger rumheulen."

Verstehend nickte er. "Aber das weiß ich von Zorro und Sanji." Und die schienen nicht gerade Memmen zu sein.

"Die Zwei tragen nur weiter, was ihnen gesagt wird. Waren beide bisher nur einmal bei mir. Weiß aber nicht mehr genau wieso..." fügte Law hinzu.

"Achso...ich hatte bei der Sache im Sportunterricht deswegen auch ziemlich Bammel vor dir." gab er schief grinsend zu.

Schnell zog der Ältere ihn an sich und wuschelte wieder durch das Schwarze Haar "Gut so. Hab Angst und Respekt vor mir. Ich bin so ein böses Monster."

"Respekt hab ich aber Angst nicht mehr." grinste er.

Er lachte leise und lies ihn wieder los. "Dann sollte ich dir wohl ein wenig Angst einjagen, mh?" scherzte er. "Weißt du, um ein wenig Ruhe zu haben, versuche ich ein bisschen gruselig rüber zu kommen. So will nämlich keiner zu mir kommen."

Leicht nickte Ruffy. "Dann sollte ich deinen Ruf wohl nicht zerstören." lächelte er.

"Wäre nett ja." schmunzelte er und ging weiter.

"Okay." folgte er ihm.

Sie gingen wieder zum Auto und suchten die Innenstadt.

Ruffy konnte ihn mit Leichtigkeit durch den Ort führen, kannte er sich hier doch sehr gut aus.

So fanden sie schnell eine gute Eisdiele . "Such dir aus was du willst."

"Danke." dann wählte er nur eine Kugel aus.

"Mehr nicht?" sah er ihn überrascht an.

"Ja...reicht doch." Er aß ja eh nicht mehr besonders viel, seit dem Tod seines Bruders.

"Na, wenn du meinst. Aber der Boxclub wird anstrengend. Da solltest du schon mehr essen. Sonst fegen dich alle vom Platz."

Verwirrt legte er den Kopf schief. "Woher weißt du welchen Club ich gewählt habe?"

Das hatte er Law doch gar nicht erzählt.

"Hab... ich gehört..." sah er zur Seite. "Auch egal. Du brauchst mehr auf den Rippen." man konnte einen Hauch Besorgnis heraus hören.

"Ich hab fast Normalgewicht..." murmelte er. Seit Ace Tod hatte er ziemlich abgenommen und war bereits im untergewichtigen Bereich, was sich jedoch in der letzten Woche schon ein klein wenig gebessert hatte.

"Fast ja. Das sieht man auch. Zu wenig essen ist nicht gesund, Ruffy."

Er sah zur Seite. "Ich hab einfach keinen Hunger oder Appetit mehr seit...Ace Tod..." gab er leise zu.

"Das verstehe ich ja. Aber das tut dir nicht gut."

"Ich esse doch mittlerweile wieder regelmäßig..." entgegnete der Jüngere.

"Und das ist auch lobenswert."

Ein Räuspern unterbrach sie. Der Mann hinter der Theke der Eisdiele sah zu Law. "Und was wollen Sie?"

Er sah verwirrt zu ihm "Oh. Tut mir leid. Ich nehme einmal Walnuss."

Der Mann machte beides fertig und reichte es ihnen.

"Danke." Law bezahlte. "Wollen wir uns hier hinsetzen oder wohin gehen?" sah er zu Ruffy.

"Bisschen rumlaufen?"

"Geht auch klar." sie gingen los.

Eine Weile schwiegen sie, doch durchbrach Ruffy diese Stille. "Macht es dir wirklich nichts aus dein Wochenende mit einem Schüler zu verbringen?"

"Nein, sollte es? Bis vor ein paar Jahren, war ich doch noch selbst einer."

"Ich mein ja nur...du siehst uns ja den ganzen Tag im Internat...ob man dann sein Wochenende noch mit so jemanden verbringen will...ich weiß nicht..."

"Mit so jemandem? Na hör mal." schüttelte er den Kopf.

Er sah zu Boden. Hatte er jetzt was Falsches gesagt?

"Du bist doch vollkommen in Ordnung, also verbringe ich gerne meine Zeit mit jemandem wie dir."

"Aber du hättest das nicht machen müssen... so weit fahren..." Er hatte irgendwie immer noch ein schlechtes Gewissen deswegen, obwohl Law ihm schon öfter gesagt hatte das er dies nicht bräuchte.

"Hab es aber gerne gemacht." beruhigte er ihn.

"Danke, noch mal." lächelte er ihn an. Sein Vater hatte es ja mal wieder verbockt, hoffentlich rief der heute nicht mehr an.

Law leckte an seinem Eis und wuschelte Ruffy mit der anderen Hand durchs Haar.

"Mein Vater hat immer viel zu tun...ist aber kein schlechter Vater." erzählte er. Law hatte ja am Internat noch wütend über seinen Vater geklungen...

"Aha..." klang er da nicht so sicher. "Na, du musst es ja wissen."

"Er muss halt arbeiten." verteidigte er seinen Vater.

"Ist ja ok, Kleiner." grinste er entschuldigend.

Er drückte sich vorsichtig ein wenig an den Älteren. "Ich sollte mich eigentlich daran gewöhnt haben und mich nicht mehr auf solche Ausflüge mit meinem Vater freuen, da er sie meistens eh kurz vorher absagt...aber trotzdem hab ich mich auf heute

gefremdet..."

Überrascht und verwirrt über die plötzliche Nähe blinzelte er. "Naja...das ist wohl sowas wie die Hoffnung nicht aufgeben."

Da fiel ihm plötzlich was ein. "Law? Was...was soll ich eigentlich meinem Vater sagen wenn der plötzlich anruft...?" Würde er Law Schwierigkeiten machen, wenn er seinem Vater sagen würde, dass er mit diesem im Windmühlen Dorf war?

"Die Wahrheit würde ich meinen, oder lügst du deinen Vater an?"

"Nein...aber mach ich dir dann nicht Probleme?"

"Wird schon werden."

"Okay." Hieß es einfach hoffen dass sein Vater ihn einfach mal nicht anrief.

"Sag mal...Gab es hier nicht mal einen Park irgendwo in Stadtmitten Nähe?"

Zur Antwort schnappte er sich Laws Hand und zog ihn mit sich.

Ein Ruck ging durch ihn. Damit hatte er nicht gerechnet. Er lies sich also mitziehen und aß sein Eis weiter.

Bald kamen sie vor einem großen Park an. "Hier ist er."

"Mh. Der ist schön. Lass uns hinsetzen."

Sie suchten kurz nach einer freien Bank, ehe sie sich hinsetzten.

"Das ist schön." schloss er die Augen und genoss die Sonnenstrahlen.

"Ace hat mich oft hierhin mitgenommen, wenn er sich mit seinen Freunden getroffen hatte."

Er lauschte Ruffy schweigend, doch auch dieser schwieg.

So genossen sie die Zeit.

Nach mehren Stunden ging die Sonne langsam unter.

"Wir sollten uns was zum schlafen suchen."

"Ich kann mal Marco anrufen, da können wir bestimmt über Nacht bleiben." schlug Ruffy vor.

Fragend blickte Law den Kleineren an. "Wer ist Marco?"

"Der beste Freund von Ace."

"Ah. Kennt er dich also auch ein wenig besser?"

"Ja." nickte er. "Marco und Ace sind befreundet, seit wir damals hier hergezogen sind."

"Na...dann ruf ihn mal an."